

„project LUKPE LAWO“

unterwegs im pakistanischen Karakorum

Kennen Sie DAS, wenn man Bilder sieht, und DIESE einen nicht mehr los werden, diese Bilder sich im Kopf einbrennen. Aus diesen Bildern wird Begeisterung – ja Euphorie, und aus der Euphorie werden Ideen. Aus solch einer Idee erwuchs das „projekt LUKPE LAWO“. Eigentlich sollte ES schon in 2019 zur erhofften Realität werden. Wenn ich da schon gewusst hätte, dass ich bis zum Sommer 2021 noch warten sollte.....

LUKPE LAWO – schon mal gehört, und sicherlich ist auch der Begriff „Snow Lake“ nicht gerade der großen Mehrheit geläufig. Übersetzt bedeutet er ja nichts anderes als Schneesee. Wer sich Bilder darüber betrachtet, dem ist sofort klar, warum dieser Flecken, mitten in den hohen Bergen des pakistanischen Karakorums, so genannt wird. Mich hat sofort die „Leidenschaft GEPACKT“, ICH MUSSTE DA UNBEDINGT HIN.

PAKISTAN? Du willst nach Pakistan? Diese fast unverständliche Frage habe ich bevor ich überhaupt dahin reisen konnte im Vorfeld oft gehört. Ich hatte fast ein Déjà-vu, wie 1995 – als ich in den Iran wollte. Und im Sommer 2021 war Pakistan fast das Einzige Land, welches in dieser Ecke der Erde für Reisende offen war. Durch das lange Warten war meine Vorfreude, meine Euphorie aber auch meine Erwartungen ins fast Unermessliche gestiegen. Wie abenteuerlich aber der Weg dahin werden sollte, konnte ich mir da noch nicht in den kühnsten Träumen ausmalen. Pakistan ist eben ein Land voller Überraschungen und voller Unvorhersehbarkeiten. Ich hatte immer noch das Bild des „Snow Lake“ im Kopf – diese riesige in der Sonne gleisende weiße Gletscherfläche begrenzt von Hohe Bergen, vollgefrachtet mit Unmassen an Schnee und der blaue Himmel. Dahin kommt man ab einem gewissen Punkt in etlichen Tagen nur noch zu Fuß, voraus gesetzt das Wetter spielt mit. Das von mehr Touristen begangene Tal zum bekannten Baltorogletscher, mit dem Weg zum 8000er K2, lassen wir rechts liegen. Unsere Ziele lauten Biafogletscher, der 5000er Paß Hispar La, der Hispargletscher und eben „mein“ Lukpe Lawo. Fern der Außenwelt wählen wir einen der schönsten, aber auch einen der einsamsten und forderntesten Tracks, die es auf diesem Planeten gibt. Reicht meine Kraft, reicht meine Anspannung? Werde ich diese Euphorie spüren, die ich seit dem Entdecken des Bildes vom Snow Lake mir erhoffe.

Fragen über Fragen!!!!

Sind Sie jetzt neugierig geworden? Die Sektion Altenburg des Deutschen Alpenverein lädt Sie auf eine ca. 90 - minütige Bilderreise mit dem Referenten Ulrich Breßling-Rothe ein. Los geht es am Freitag, dem 17.November 2023, um 19.00Uhr in der Gartenanlage Ost in Altenburg.